

# „WIR ÜBERWINDEN GRENZEN ZUM INKLUSIVEN LANDKREIS GÖPPINGEN“

## INKLUSIONSPROJEKT

Gefördert durch die

**Aktion**  
**MENSCH**

## PROJEKTbeschreibung IN LEICHTER SPRACHE

### Kontakt:

Samuel Kober, Markus Dehnert

Lebenshilfe Göppingen Bildungszentrum

Vorderer Berg 50/1

73035 Göppingen-Jebenhausen



0 71 61/38 99 5-62



[inklusionsprojekt.kober@lh-goepingen.de](mailto:inklusionsprojekt.kober@lh-goepingen.de)

[inklusionsprojekt.dehnert@lh-goepingen.de](mailto:inklusionsprojekt.dehnert@lh-goepingen.de)

[www.lh-goepingen.de/angebot/inklusionsprojekt](http://www.lh-goepingen.de/angebot/inklusionsprojekt)

**Die Lebenshilfe hat ein neues Projekt.**

**Es heißt: Wir überwinden Grenzen zum inklusiven Landkreis  
Göppingen.**

**Unser Büro ist im 1. Stock im Bildungszentrum Lebenhausen.**



**Dort arbeiten Markus Dehnert und Samuel Kober.**



## Darum kümmern wir uns:

**Wir wollen, dass jeder Mensch selbst bestimmen kann.**

**Menschen mit Behinderungen können überall mitmachen, wo auch Menschen ohne Behinderungen mitmachen können.**

**Wir wollen, dass das ganz normal wird.**

**Dann ist es egal, ob man eine Behinderung hat oder nicht.**

**Das heißt dann Inklusion.**

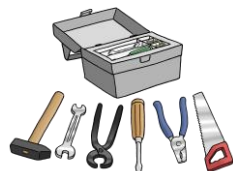


**Damit das klappt arbeiten wir 3 Jahre lang mit der Lebenshilfe, der Volks-Hoch-Schule, dem Kreis-Jugend-Ring und dem Kreis-Senioren-Rat zusammen.**

**Das Projekt ist in 4 verschiedene Bereiche aufgeteilt.**



**Wohnen**



**Arbeit**



**Freizeit**



**Bildung**

**Für jeden Bereich wird es eine Arbeits-Gruppe geben, an der sich Jeder und Jede beteiligen kann.**

## Tandem-Idee

Die Angebote von der Lebenshilfe, der Volks-Hoch-Schule, dem Kreis-Jugend-Ring und dem Kreis-Senioren-Rat werden genauer untersucht.

Dafür wollen wir in Tandems arbeiten.

Ein Tandem besteht aus einem Menschen mit Behinderungen und einem Menschen ohne Behinderungen.



Sie klären gemeinsam warum es oft noch nicht klappt, dass Menschen mit Behinderungen und Menschen ohne Behinderungen etwas zusammen machen.

Interessierte, die an den Arbeits-Gruppen und an der Tandem-Idee teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen sich an uns zu wenden!

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

## Informationen zu den Bereichen



### **Wohnen**

**Im Bereich Wohnen wollen wir im Tandem die Stadt erkunden und herausfinden, wo gute und wo weniger gute Bedingungen zum Leben für Menschen mit Behinderungen sind.**

**In der Arbeits-Gruppe wollen wir besprechen wie jeder Mensch selbst bestimmen kann, wo, mit wem und wie er leben möchte.**



### **Arbeit**

**In der Arbeits-Gruppe im Bereich Arbeit wollen wir gemeinsam Möglichkeiten erarbeiten, wie Menschen mit Behinderungen besser am allgemeinen Arbeitsmarkt teilhaben können.**



## Freizeit

**Im Bereich Freizeit sollen die Angebote für Kinder und Jugendliche von Kreisjugendring und Lebenshilfe untersucht werden. Wir wollen erreichen, dass mehr Angebote gemeinsam von Menschen mit Behinderungen und Menschen ohne Behinderungen genutzt werden.**



## Bildung

**Die Angebote der VHS und der Lebenshilfe werden im Bereich Bildung überprüft. Im Tandem und in der Arbeits-Gruppe werden Veranstaltungsorte, Räumlichkeiten, Ausstattungen, Kursprogramme/-konzepte, Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritte begutachtet.**

**Die Bilder sind von der Lebenshilfe Bremen.**

**Stefan Albers hat sie gezeichnet.**

**©Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.  
2013**